



© Andreas Buchberger

Im Blickfeld des unregelmäßigen, von heterogener Bebauung und Wäldern gesäumten Grundstücks liegt – auf einer Anhöhe und durch einen Graben separiert – die Benediktiner Abtei von Seckau, die bestehende Hauslandschaft im Umfeld selbst bot jedoch keine zwingenden Anknüpfungspunkte für den Entwurf. Das dreigliedrige, durch ein Glasgelenk verbundene Gebäude wurde aus der Tektonik des Baugrunds und den zu fokussierenden Sichtachsen entwickelt, wobei der Abteiblick und die maximale Ausdehnung des Grünraums das Leitmotiv bilden.

An der Nordecke wird das Haus über einen schmalen Weg erschlossen, der am Nebentrakt (Doppelgarage und Nebenräume in EG, Holzschnitzellager im UG) entlangführt und über den Vorplatz in den Wohntrakt mündet, der annähernd in Form eines Parallelogramms an der Nordwestseite des Grundstücks liegt. Das Untergeschoss (Stahlbeton-Massivbauweise) ist gegenüber dem Erdgeschoss (Stahl-Skelettbauweise und Alu-Pfosten-Riegelkonstruktion) südwest- und nordostseitig zurückversetzt, sodass eine Flügelspitze des Parallelogramms im Westen ca. 7 Meter weit in die Landschaft kragt. Die horizontale Lärchenschalung betont den liegenden/schwebenden Charakter der Kubatur, die talseitig zur Gänze und eingansseitig teilweise in Glas aufgelöst ist. Die Glasfassaden sind gegenüber Dachsaum und Geschossdecke zurückversetzt, sodass sich über die gesamte „aussichtsreiche“ Länge des Wohntraktes eine Loggia erstreckt. Die Dachbegrünung trägt zur visuellen Einbettung des Hauses in die Umgebung bei, das trotz seiner Größe dem Geländeverlauf folgend sehr zurückhaltend wirkt und keinem Nachbarn die Sicht raubt. Da in einem späteren Bauabschnitt ein zusätzlicher Trakt errichtet werden soll, der das Ensemble zum östlichen Hügelsattel fasst, ist dieser rücksichtsvolle Gestus gewiss ein Gewinn. (Text: Gabriele Kaiser)

Haus H.

Sonnwenddorf 6a
8732 Seckau, Österreich

ARCHITEKTUR

Dominik Aichinger

BAUHERRSCHAFT

Robert Hollinger

TRAGWERKSPLANUNG

Josef Dornetshuber

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

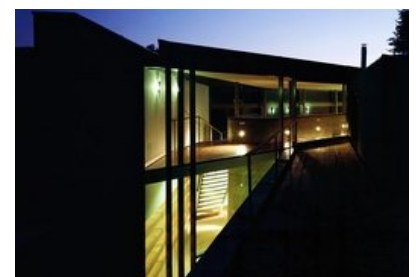
7. Januar 2005



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Haus H.

DATENBLATT

Architektur: Dominik Aichinger

Mitarbeit Architektur: Andreas Buchberger, Matias del Campo

Bauherrschaft: Robert Hollinger

Tragwerksplanung: Josef Dornetshuber

Fotografie: Andreas Buchberger

EAP-Engineering GmbH

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001 - 2002

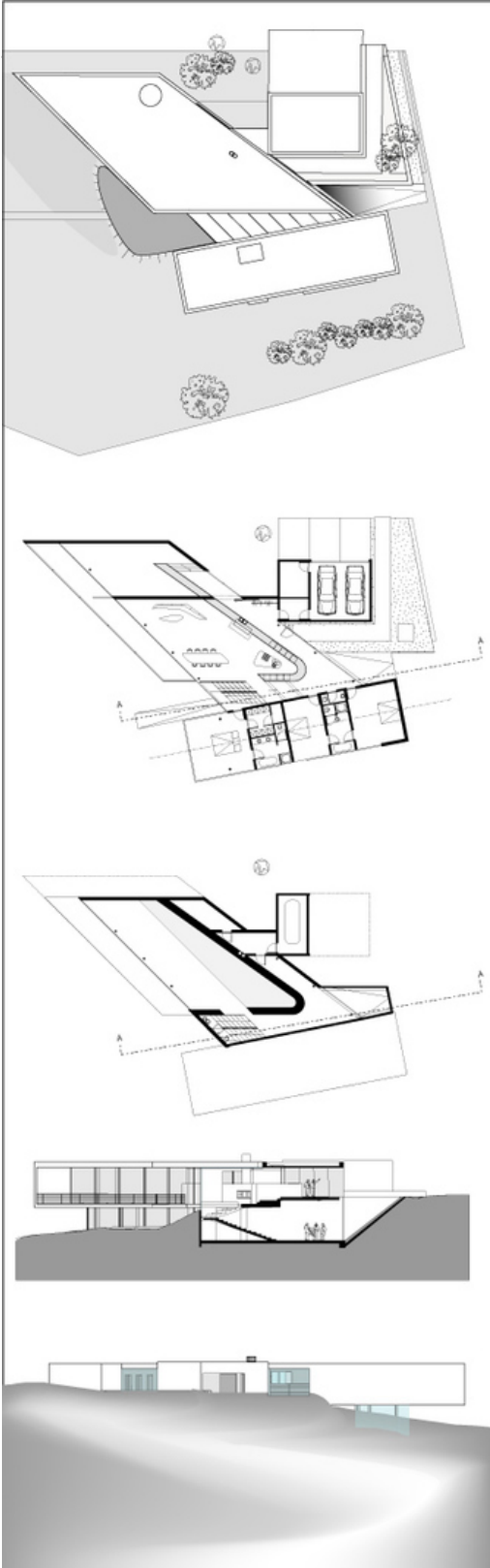
Ausführung: 2003 - 2004



© Andreas Buchberger

70/large.jpg

Haus H.



Projektplan